

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung

bitte Beschwerden immer an das

Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postschek-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang Wetterbericht Donnerstag, 29. Oktober 1970 Nummer 301

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- ★ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ⌘ Hagel
- ⌘ Gewitter
-] nach.....

Niederschlagsgebiet

19 Lufttemperatur

13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol m/sec km/h

○ still oder sehr schwach

um 1 1-5

2,5 6-13

5 14-20

7,5 23-31

10 32-40

22,5 77-85

25 86-94

usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

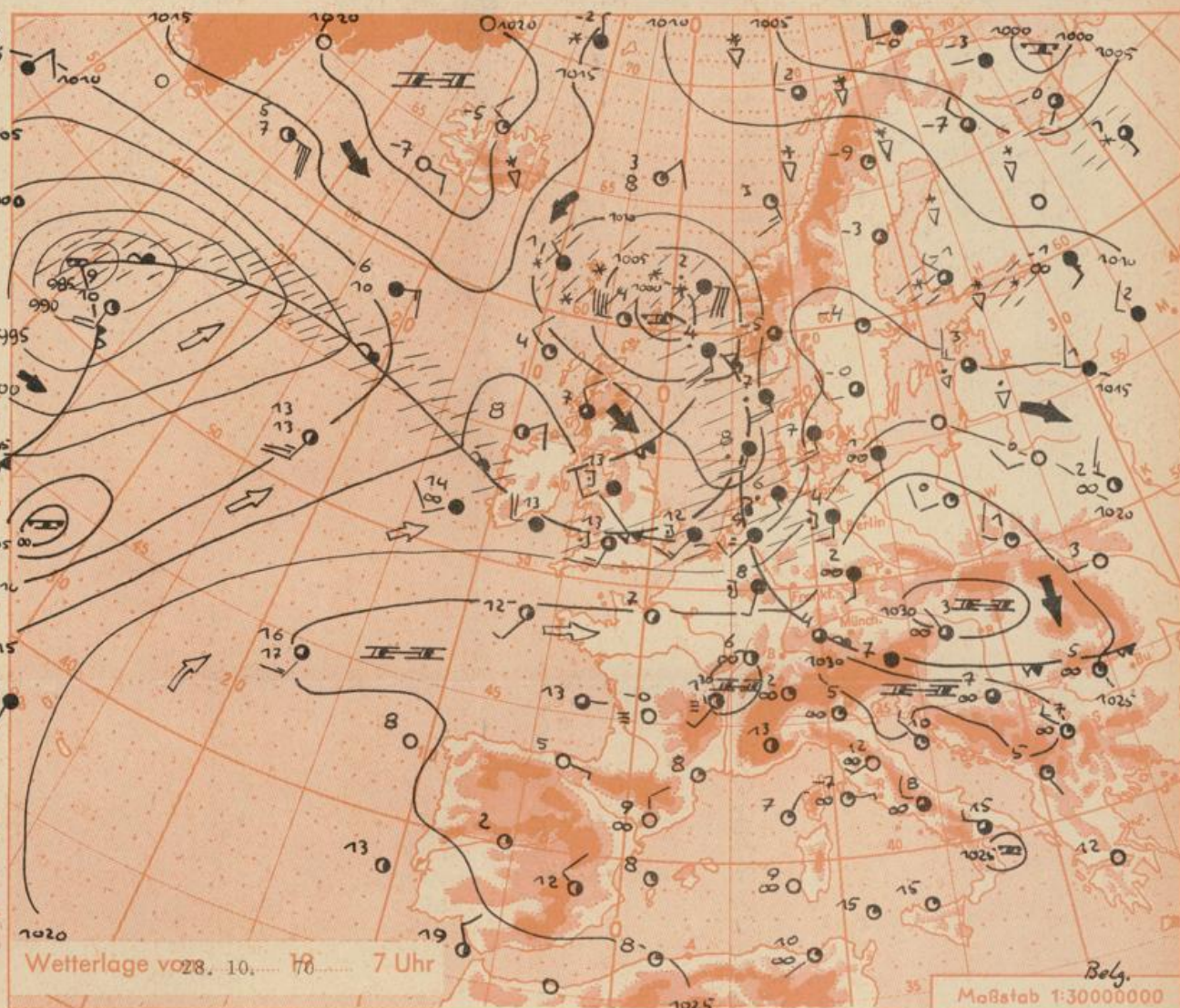
Die Linien verbinden

mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: In die hochreichende, vom Atlantik nach Westrußland gerichtete Westdrift sind Tiefdruckgebiete eingelagert, die vor allem Nordeuropa und das nördliche Mitteleuropa beeinträchtigen. Südeuropa hingegen verbleibt vorerst überwiegend unter Hochdruckeinfluß.

Da sich der nahezu ortsfeste nordatlantische Wirbel mit dem nun einbezogenen Hurrikan "Luise" noch vertieft, kommt über dem Ostatlantik eine verstärkte Warmluftzufuhr und damit der Aufbau eines Höhenhochkeiles in Gang, wodurch die oben erwähnte Westdrift in ein zunehmend nach Südosten gerichtetes Strömungsfeld umgebildet wird.

Damit kann im weiteren Verlauf die über Nordeuropa lagernde Kaltluft in das nördliche und östliche Deutschland gelangen, während der Südwesten voraussichtlich noch im Bereich der milden Meeresluft bleibt.

Vorhersage für Donnerstag

Südbayern und Donaugebiet: Nach Auflösung lokaler Nebelfelder von Nordwesten her zunehmend bewölkt und einzelne Regenfälle. Berge anfangs überwiegend frei, später z. T. in Wolken. Tageshöchsttemperaturen 8 bis 12 Grad, Nullgradgrenze in den Alpen nahe 3000, später 2000 m. Mäßiger, auf den Bergen lebhafter bis starker Wind aus Südwest bis Nordwest.

Weitere Aussichten: Nicht ganz beständig, Temperaturen vorerst wenig verändert.

An.